

# Newsletter Kletterhalle

Liebe Kletterer und Boulderer,

Ihr habt es schon mitbekommen, aus unserer Halle gibt es einige Neuigkeiten.

Als erstes ist zu vermelden, dass uns unser Betriebsleiter Dominik Nennker zum 31.01.2020 verlassen hat. Dominik hat sich beruflich neu orientiert, weit weg vom bisherigen Kletterhallengeschäft und wird sich nun dem Vertrieb von Artikeln aus dem Bereich der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) widmen. Für seine Arbeit in den letzten 18 Monaten spricht die Sektion ihm ihren Dank aus und wünscht ihm für seinen weiteren Berufsweg alles Gute.

Der neue Betriebsleiter ist kein Unbekannter: Lukas Gregory, bisher stellvertretenden Betriebsleiter, wird sich nun den Aufgaben widmen und für das operative Geschäft die Verantwortung tragen. Dass er u.a. hervorragende Routen schrauben kann ist ja schon länger bekannt, nun wird er der Kletterhalle in allen Bereichen seinen Stempel aufdrücken.

Viele von Euch haben sich – mit Recht – schon längere Zeit über einige Schwachpunkte in der Halle beklagt und selten eine informative Antwort erhalten. Um dies in der Zukunft zu vermeiden, werden wir in unregelmäßigen Abständen diesen Newsletter in Umlauf bringen.

Zu den Details: Defekte Lampen in der Kletterhalle.

Dies ist sicherlich der gravierendste Punkt und – wie man heute schon sehen kann – größtenteils behoben. Der Grund für die lange Zeit mit schlechtem Licht war einfach die Tatsache, dass die bisherigen Lampen immer dann ausfielen, wenn gerade neue Routen geschraubt waren und der zum Austausch benötigte Steiger nicht mehr da war. Dies bedeutet, ein Austausch von 2 oder 3 Birnen hätten eine Summe von nahezu 1 000€ für die Miete des Steigers verschlungen. Außerdem wollen wir weg von den bisherigen Lampen, hin zu energiesparenden LED-Leuchten. Da diese aber erstmal ausprobiert werden mussten ob sie einsetzbar sind (große Blendgefahr) und sehr teuer sind, wollten wir diese hohen Summen nicht alleine tragen und stellten Förderanträge. Wie langsam manche Mühlen mahlen bis eine Entscheidung

gefällt wird, muss wahrscheinlich nicht betont werden. Schließlich sind aber bis heute 3 neue Leuchten installiert, der Rest wird sicher bald folgen.

Keine Freude bereiten zurzeit die Umkleideräume, es sind unschöne Schimmelflecken und Beschädigungen zu vermelden, an der Beseitigung wird aber schon gearbeitet. Auch die Sauberkeit in der Kletterhalle war oft ein Thema. In der vergangenen Woche wurde ein Team des Reinigungsunternehmens geordert und sowohl innen als auch außen gründlich gereinigt.

In der Kinderspielecke war schon seit längerer Zeit bekannt, dass die Matte kaputt war. Beim Versuch diese auszubauen und zu erneuern musste festgestellt werden, dass auch die Rutsche beschädigt war und in diesem Zustand nicht mehr eingebaut werden kann. Beim Ausbau der Rutsche kamen dazu noch unappetitliche Verschmutzungen in den verborgenen Räumen dahinter zum Vorschein, was zu der Überlegung anregt, diesen Raum in der Zukunft anders zu gestalten um die Hygienezustände dort in einem vertretbaren Rahmen zu halten. Aktuell ist es leider so, dass kein Schnellschuss möglich ist, um die Spielecke schnell neu zu gestalten. Auch ist es kein Geheimnis, dass sich Kletterer an Tagen, an welchen sehr viele Kleinkinder in der Halle sind, über den entstehenden Lärmpegel beschweren. Deshalb muss sehr sorgfältig überlegt werden, was in der Zukunft für unsere Kleinsten getan werden kann, damit auch diese ihren Platz in der Kletterhalle haben.

Der Routenbau ist nun auch neu organisiert und Jannis ist mit seinem Team schon sehr fleißig. Was die Routenbeschriftung anbetrifft, kehren wir zurück zu den ausgedruckten Routenbeschreibungen, die wieder in die dafür vorgesehenen Fenster geschoben werden. Die sternförmigen, per Hand ausgefüllten und in den ersten Griff gesteckten Zettel waren nicht jedermanns Geschmack. Vor allem dann nicht, wenn diese im Laufe der Zeit abgerissen wurden. Zukünftig werden zur Kenntlichmachung von neu geschraubten Routen diese Sternchen für die Dauer von 2 – 3 Wochen angebracht und danach wieder entfernt.

Letztendlich sind wir dabei die Eintrittspreise neu zu gestalten. Das Ziel ist ein modifiziertes, attraktiveres Preisgefüge, speziell für Vielkletterer. Dieses wird zum 01.04.2020 Gültigkeit haben.

Bis dahin

Euer Kletterhallenteam